

Einladung zum "KoPhil Online"

"Künstliche Intelligenz (KI) und das Streben nach Weisheit"

Vortrag mit Diskussion von:

Walter KARBAN (Dr. phil., Mag. phil)

Datum: Donnerstag, 27. 01. 2022, 18:30-20:00



"KoPhil-Gastlink" zum Live Stream:

 $\underline{https://moodle.univie.ac.at/mod/bigbluebuttonbn/guestlink.php?gid=Ck1e3iYzcWg0}$

(Produktion: IT-Support, Institut für Philosophie der Universität Wien)

Teilnahme erfolgt: Internetanschluss→ Eingabe des Weblinks in den URL: Anklick→ -- "KoPhil Gastlink" erscheint → Name eintragen → Anklick: fertig!

Diskussionsleitung: Univ.-Doz. Dr. MMag. Hisaki HASHI
(Universität Wien, KoPhil, Professor a.d. GSSR/Polish Academy of Sciences)

Worum geht es?

Informationstechnologie und Digitalisierung bedingen einen gesellschaftlichen Wandel, der vielfach als Disruption bezeichnet wird. Vor diesem Hintergrund versucht der Vortragende die spezifisch menschliche Fähigkeit des Lösens von Problemen - allgemein als Intelligenz bezeichnet, das Streben nach "besseren" Lösungen mittels künstlicher Intelligenz und die Notwendigkeit der ethischen Reflexion in ihrem komplexen Zusammenwirken zu beschreiben. Neben der Darstellung der Grundlagen von allgemeiner und künstlicher Intelligenz ist dazu der Versuch einer Begriffsdefinition von Weisheit als Grundlage ethischen Handelns gefordert.

Zum Vortragenden: **Dr. Walter Karban**, mehr als vier Jahrzehnte als Unternehmer im Kontext der Informationstechnologie tätig, war einer der ersten Protagonisten des frühen Internets in Österreich (1994 bis 2009). Er ist promovierter Philosoph / Kulturwissenschafter mit Schwerpunkt Netzwerktheorie, Systeme und Komplexität.

Publikation:

Paradoxe Welt der Netzwerke - Wer hat, dem wird gegeben, inMotion Publishing 2020 ISBN: 978-3-903051-11-9

Beirat der Schriftenreihe "Komparative Philosophie für eine globale Welt" bei LIT Verlag

In Zusammenarbeit von:
Philosophische Gesellschaft Wien und
The Japan Society for Global System and Ethics

Organisiert von: Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung (KoPhil) ZVR

Gefördert durch: Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 07)



